

MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 07.10.2021

im Amtshaus Hernstein

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30. September und 01. Oktober 2021 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

BGM. Michaela SCHNEIDHOFER M.S.M.
GGR. Michaela POSTL
GR. Ing. Gregor RAUCH
GGR. Thomas RIECHER
GR. Carina KALKUSCH
GR. Christian ZODL
GR. Mag. Dr. Johannes LEITNER
GGR. Karin STEINER
GR. Jan KIENBICHL

VBGM. Hubert KARL
GGR. Ewald KIESL
GGR. Karl GANNESHOFER ab 20.03 Uhr
GR. Julia KOPALEK
GR. Walter MAYRHOFER
GR. Sabine BÜCHSENMEISTER
GR. Karl KUCHNER
GR. Bettina GARHERR

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Thomas RUPPRECHT B.Sc.
GR. Martin STEINER

VORSITZENDE: Bürgermeisterin Michaela Schneidhofer M.S.M.

Die Sitzung war Punkt 1 bis Punkt 11, Punkt 14 und Punkt 15 öffentlich.
Punkt 12, Punkt 12a und Punkt 13 waren NICHT ÖFFENTLICH.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2021 – Unterzeichnung
- Punkt 2: Ankauf Geräte Winterdienst
- Punkt 3: Winterdienst 2021/2022 – Vertrag mit Maschinenring
- Punkt 4: Umbau der Gemeindepritsche
- Punkt 5: EU Programmplanungsperiode 2023-2027 LEADER – Grundsatzbeschluss
- Punkt 6: Anschaffungen Dorffoffice Grillenberg
- Punkt 7: Beitritt zur „Natur im Garten Gemeinde“
- Punkt 8: Entwidmung bzw. Übernahme öffentl. Gut KG Grillenberg – Kundmachung (Teilungsplan GZ 8146/20 Guggenberger Ziviltechniker GmbH)
- Punkt 9: Errichtung von Kanalhausanschlüssen – Vergabe der Arbeiten
- Punkt 10: Schülertreff Hernstein - Finanzierungsbeitrag
- Punkt 11: Aufnahme einer Machbarkeitsstudie für einen öffentlichen Radweg von der Gemeinde Hernstein nach Berndorf
- Punkt 12: Abschreibung uneinbringlicher Abgaben – NICHT ÖFFENTLICH
- Punkt 13: Aufnahme eines Bediensteten in der Verwaltung – NICHT ÖFFENTLICH
- Punkt 14: Prüfungsbericht
- Punkt 15: Bericht der Bürgermeisterin

EINSTIMMIG ERWEITERT AUF:

Punkt 12 a: Unterstützung Zagler Bernhard, Witt Barbara – Brand Grillenberg – NICHT ÖFFENTLICH

Frau Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Mitglieder/Innen des Gemeinderates. Sie stellt die zeitgerecht ergangene Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bevor sie in die Tagesordnung eingeht, ersucht sie um Aufnahme von

„Tagesordnungspunkt 12 a: Unterstützung Zagler Bernhard, Witt Barbara – Brand Grillenberg – NICHT ÖFFENTLICH“

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Frau Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates. Sie stellt die zeitgerecht ergangene Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1:

Frau Bürgermeister berichtet, dass das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 01. Juli 2021 den Gemeinderäten/Innen zugestellt wurde. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:
Unterfertigung des Protokolls in der vorgelegten Form.

Das Protokoll wird von der ÖVP und der SPÖ Fraktion unterzeichnet.

Punkt 2:

Für die Durchführung des Winterdienstes sind für die Gemeinde ein Schneeschild für den Kubota sowie ein Split/Salzstreuer für den Traktor von Herrn Landwirt Steiner Martin im Einsatz.

Das Schneeschild muss ausgetauscht werden, zwei Angebote wurden eingeholt.

Land- und Forsttechnik Leopold Lunzer Ges.m.b.H., Markt 23a, 2572 Kaumberg	€ 3.020,00
Landtechnik Sederl GmbH, Lußweg 36, 2724 Hohe Wand-Gaaden	€ 2.907,00

Auch der Split/Salzstreuer ist nicht mehr einsatzfähig, daher wurden drei Angebote für ein neues Gerät eingeholt:

Lagerhaus Technik-Center GmbH & CO KG, Lagergasse 3, 2700 Wr. Neustadt	€ 12.500,00
Land- und Forsttechnik Leopold Lunzer Ges.m.b.H., Markt 23a, 2572 Kaumberg	€ 13.228,00
Landtechnik Sederl GmbH, Lußweg 36, 2724 Hohe Wand-Gaaden	€ 12.600,00

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:
Das Schneeschild und der Split/Salzstreuer soll von der Firma Land- und Forsttechnik Leopold Lunzer Ges.m.b.H., Markt 23a, 2572 Kaumberg angekauft werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 3:

Der Winterdienst 2020/21 wurde durch die Landwirte Kuchner Karl (Firma Kuchner) und Steiner Martin (Firma Steiner), Zaloznik Hannes, Zodl Christian (Maschinenring) durchgeführt. Änderungen sind keine eingetreten.

Es werden die entsprechenden Maschinenstunden laut ÖKL-Richtlinie 2021 bezahlt.

Die Landwirte Steiner und Kuchner verrechnen direkt mit der Gemeinde.

Vom Maschinenring-Service NÖ-Wien, Büro Wiener Becken, Betriebsring 13, 2483 Ebreichsdorf, wird ein Angebot/Vertrag für den Winterdienst 2021/22 errichtet.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:
Der Vertrag mit dem Maschinenring soll unterfertigt, und die genannten Landwirte sollen mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 4:

Die Gemeindepritsche (Citroen Jumper) wurde von der Firma Kautschek, im Juli 2019 angekauft. Hinter der Fahrerkabine, auf der Ladefläche der Pritsche, wurde eine Kiste situiert, in der die Gemeindearbeiter ihr Werkzeug lagern können. Diese haben festgestellt, dass sich aufgrund der Positionierung des hydraulischen Stempels, die Ladefläche beim Kippen auf Dauer beschädigt. Sofern nichts getan wird, kann eine irreparable Beschädigung binnen 3-4 Jahren nicht ausgeschlossen werden.

Es wird der Lösungsvorschlag eingebracht, den hydraulischen Stempel in die Mitte zu setzen, um dem vorzubeugen.

Ein Angebot von der Firma Kriessl Fahrzeugbau GmbH & CO KG, Hainfelder Straße 106, 2564 Weissenbach, wurde eingeholt. Der Preis für den Umbau beträgt € 4.164,00.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Die Firma Kriessl Fahrzeugbau GmbH & CO KG soll mit dem Umbau der Gemeindepritsche beschlossen beauftragt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 5:

Um weiterhin Förderungen beanspruchen zu können sowie die Entwicklung des Triestingtales voranzubringen ist es erforderlich, eine Zustimmungserklärung zum Verbleib in der „Leader Region Triestingtal“ zu fassen.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

GRUNDSATZBESCHLUSS Marktgemeinde Hernstein – Leader 2023 - 2027

Die Marktgemeinde Hernstein erklärt die Absicht, in der EU Programmplanungsperiode 2023 bis 2027 und Phasing out bis 2029 Mitgliedsgemeinde der LEADER Region Triestingtal zu sein.

Ziel ist es, die Region Triestingtal in abgestimmten – in der lokalen Entwicklungsstrategie 2023 angeführten – Themenbereichen nachhaltig zu entwickeln.

Die Marktgemeinde Hernstein wird die zur Finanzierung nötigen Eigenmittel in angemessener Höhe bereitstellen (Stand Jänner 2023 € 2,98 pro Einwohner und Jahr). Der Beitrag wird jedes Jahr an den Verbraucherpreis –Index und der Einwohnerzahl per 1. Jänner angepasst.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 6:

Mit Unterstützung durch Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister hat sich die Marktgemeinde Hernstein dazu entschlossen, das Projekt „Dorffoffice Grillenberg“ ins Leben zu rufen. Interessenten haben ihren Bedarf an diesem Projekt, an die Gemeinde herangetragen. Um dieses Projekt umsetzen zu können, sind diverse Umbauarbeiten und Anschaffungen notwendig.

Das Projekt soll in zwei Phasen aufgeteilt werden, wobei die erste Phase für das Adaptieren der Räumlichkeiten und die Anschaffung notwendiger technischer Geräte genutzt werden soll.

Folgende Tätigkeiten sollen hierzu durchgeführt werden:

- Renovierung WC
- Trittschallplatten für bessere Akustik
- Elektrogrundausstattung
- Sitzgelegenheiten
- Kaffeemaschine
- Kühlschrank
- Vertragseinrichtung durch Herrn Dr. Heufler (RA)
- Technik
- Tarife neu

Der Gesamtbetrag der Anschaffungen soll sich auf ca. € 16.000,- belaufen, wovon maximal € 5.000,- fix eingebaut werden und bei Auflassung des Projekts nicht mehr woanders wiederverwendbar sind. Diese Umbauten (notwendig WC) sind aber auch als nachhaltige Investitionen in das Gebäude zu sehen.

Die laufenden Kosten durch das „Dorffice Grillenberg“ sollen in der nächsten Phase eruiert und die Miete kostendeckend vorgeschrieben werden.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Die Arbeiten sollen nach Einholung von Angeboten an die Best- und Billigstbieter vergeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 7:

Auf den von der Gemeinde zu betreuenden Flächen werden seit über 2 Jahren keine Pestizide mehr verwendet. Für die Marktgemeinde Hernstein bietet sich nun die Chance eine ‚Natur im Garten Gemeinde‘ zu werden.

Dies bedeutet, dass auf Gemeindegründen

- keine chemisch-synthetischen Pestizide
- kein Torf und
- keine chemisch-synthetischen Dünger

verwendet werden dürfen.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

über die Umsetzung folgender Maßnahmen sollen die Gemeinderatsbeschlüsse

„Die Marktgemeinde Hernstein strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- ***Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, statt dessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel***
- ***Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, statt dessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten***

- **Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.**
- **Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).**
- **Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.**
- **Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.**
- **Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltung soll verstärkt werden.**

Bei Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Hernstein durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Hernstein die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde als Tafel verliehen.“

sowie für die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde über den Einsatz ausschließlich biologischer Pflanzenschutzmittel

„Die Marktgemeinde Hernstein erklärt hiermit, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, die der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung oder dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.

Weiters erfolgt ein ökologisches Unkrautmanagement.

Damit setzen wir als Gemeinde ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, biologische Diversität sowie den Schutz unserer Umwelt und Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.“

gefasst werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 8:

Bei der Gemeinde liegt der Teilungsplan GZ 8146/20 vom 26.05.2021 der Prof. DI Walter Guggenberger Ziviltechniker – GmbH, betreffend Grenzberichtigung Marktgemeinde Hernstein – Öffentliches Gut, Friedhofsgasse vor.

Die Übernahme bzw. Abtretung von öffentlichen Grundstücksflächen sind erforderlich. In großen Bereichen der Teilung werden die Grenzen an die in der Natur gegebenen Grenzen angepasst.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Die im Teilungsplan mit Ziffer 1 (2 m²) und Ziffer 2 (42 m²), gekennzeichneten Grundstücke des öffentlichen Gutes sollen aufgelassen werden und nachstehende KUNDMACHUNG erlassen werden:

Gemäß § 4 Z. 3 des NÖ Straßengesetzes 1999 idgF. der 2. Novelle, werden gemäß Teilungsplan GZ 8146/20 der Vermessung-Geoinformation Prof. Dipl.-Ing. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, die mit Ziffer 1, rot gekennzeichnete Fläche im Ausmaß von 2 m² als öffentliche Verkehrsfläche aufgehoben und der Parzelle Nr. 132/3, EZ 66, KG Grillenberg, und die mit Ziffer 2, rot gekennzeichnete Fläche im Ausmaß von 42 m² als öffentliche Verkehrsfläche aufgehoben und der Parzelle Nr. 132/3, EZ 66, KG Grillenberg, zugeschlagen.

Die mit Ziffer 3, rot gekennzeichnete Fläche der Parzelle 132/3, EZ 66, wird der Parzelle 532/2, EZ 154, KG Grillenberg, zugeschlagen und als öffentliches Gut gewidmet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 9:

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass folgende Arbeiten durchgeführt und nachstehende Angebote eingeholt wurden:

1. **Föhrenweg:** für die Liegenschaft Föhrenweg 1, 2560 Hernstein, soll ein Kanalanschluss errichtet werden. Angebote von folgenden Firmen wurden eingeholt:
 - Fa. F. Lang. u. K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG, Schleppbahngasse 8, 2700 Wr. Neustadt

Netto:	€ 9.722,24
USt. 20%:	€ 1.944,45
Brutto:	€ 11.666,69
 - Fa. UHL Bau GmbH, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt

Netto:	€ 12.100,00
USt. 20%:	€ 2.420,00
Brutto:	€ 14.520,00

2. **Sportplatzweg:** Für die Liegenschaft Sportplatzweg 2, 2560 Hernstein, soll ein Kanalanschluss errichtet werden. Angebote von folgender Firma wurde eingeholt:
 - Fa. UHL Bau GmbH, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt

Netto:	€ 2.450,00
USt. 20%:	€ 490,00
Brutto:	€ 2.940,00

3. **Gartengasse:** Für die Liegenschaft Gartengasse 4, 2560 Hernstein soll ein Kanalanschluss errichtet werden. Angebote von folgender Firma wurde eingeholt:
 - Fa. UHL Bau GmbH, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt

Netto:	€ 4.069,87
USt. 20%:	€ 813,97
Brutto:	€ 4.883,84

4. **Waldgasse:** Für die Liegenschaft in der Waldgasse 1 soll ein Kanalanschluss errichtet werden. Um den Kanalanschluss des südseitigen Straßenzuges der Waldgasse (Parz. 409/3-6, KG Grillenberg) künftig gewährleisten zu können, soll der Kanal über die Berggasse gelegt werden. Es wurden noch keine Angebote eingeholt. Die erste Schätzung der Kosten für die Kanalverlegung beläuft sich auf Netto € 25.000,-

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Der Auftrag 1 – Föhrenweg, möge an die Firma F. Lang u. K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG Schleppbahng. 8, 2700 Wr. Neustadt, als Billigst- und Bestbieter und die Aufträge Nr. 2 – Sportplatzweg und 3 - Gartengasse, an die Firma UHL Bau GmbH, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt, als Billigst- und Bestbieter und den Auftrag Nr. 4 an den Billigst- und Bestbieter vergeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 10:

Von der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH, (Familien- und Beratungszentrum Baden) liegt auf Grund der Basis der Voranmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 eine Kostenaufstellung für die Betreibung des Schülertreff Hernstein vor.

Derzeit sind 14 Kinder für den Schülertreff angemeldet. Der Finanzierungsbeitrag durch die Gemeinde beläuft sich auf € 19.143,11.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Übernahme des Finanzierungsbeitrages für den Schülertreff Hernstein in der Höhe von € 19.143,11.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 11:

Wer mit dem Rad von der Gemeinde Hernstein nach Berndorf fährt, der muss das bislang auf der stark befahrenen Hauptverbindungsroute tun. Eine Radweg-Verbindung gibt es auf diesem Streckenabschnitt nicht.

Ein Radweg zwischen Berndorf und Hernstein wäre allerdings eine enorme Investition und ist daher vorab die Position des Landes NÖ abzuklären, zumal dies eine Anbindung zum Piestingtalradweg ermöglichen könnte.

Beschlussantrag Frau Bürgermeister:

Die Abstimmung soll bis zur Gemeinderatssitzung im März 2022 vertagt werden. Bis dahin soll mit Herrn Gausterer – NÖ Regional ein Gespräch bezüglich der Position des Landes NÖ erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 12:

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Punkt 12a:

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Punkt 13:

Es wird ein Beschluss mit Stimmenmehrheit gefasst.

Herr GGR Karl Ganneshofer betritt um 20.03 Uhr den Sitzungssaal.

Punkt 14:

Der Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 05. Oktober 2021 enthält keine sonstigen Feststellungen und Empfehlungen und wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

Frau Bürgermeister bedankt sich bei Frau Jaqueline Burger für die ausgezeichnete Kassaführung.

***Beschlussantrag Frau Bürgermeister:
Der Prüfungsbericht möge zur Kenntnis genommen werden.***

Der Antrag wird einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Stimmenthaltungen.

Punkt 15:

Frau Bürgermeister berichtet:

Frau Jaqueline Burger hat die Dienstprüfung für die Entlohnungsgruppe VI abgelegt.

Die Personalmaßnahmen waren im Jahr 2021 sehr intensiv

- Wagner Kristina
 - beschäftigt im Bauhof/Gemeindeamt
 - Aufnahme befristet für 6 Monate
 - die Gemeinde ist sehr zufrieden mit der Arbeit
- Zagler Eva
 - Aufnahme befristet für 6 Monate
 - flexibler Einsatzort (Gemeinde, Kindergarten, Kinderhort) für 11 Stunden/Woche
 - das Ziel wären 12 Monate Arbeitszeit
- Schulgemeinde - Mitterecker Andrea
 - Sozialpädagogin
 - Ersatz von Hicka Ariane
 - Zuständig für Isis Böhm

Die Post AG hat die fixe Zusage für die Umstellung der Postleitzahl der Gemeinde Hernstein auf 2561, ab 01.03.2021, erteilt.

Am Samstag, dem 02.10.2021 fand der Vortrag des Pechermuseum Hernstein, im Gasthaus Blutalm – die Genussalm statt, der nächste wird am 30.10.2021 stattfinden.

In Grillenberg fand am Freitag, dem 01.10.2021 zum ersten Mal der Obstpresstag beim Feuerwehrhaus statt.

Die Überprüfung durch den Gestaltungsbeirat der geplanten Wohnungen in Holz-Modulbauweise der Niederösterreichisches Friedenswerk gemeinnützige SiedlungsgesmbH, war positiv.

Am 14.10.2021, von 10-13 Uhr kommt der Impfbus zum ersten Mal nach Hernstein. Auffrischungsimpfungen sind möglich. Der nächste Impfbus -Termin in Hernstein wird am 18.12.2021, von 15-18 Uhr stattfinden.

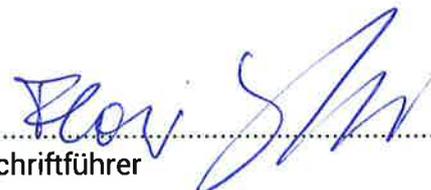
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Frau Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

14.12.2021

~~unterzeichnet – abgeändert und unterzeichnet – nicht unterzeichnet~~


.....
Bürgermeisterin


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat